

Caritas, Katholisches Bildungswerk und evangelische Gemeinde bilden 13 neue Hospizbegleiter aus

Von Carsten Düppengießer

14. Dezember 2021, 16:38

13 neue ehrenamtliche Hospizbegleiter qualifiziert - Caritas, evangelische Gemeinde und Katholisches Bildungswerk organisierten Befähigungskurs - Ökumenische Zertifikatsverleihung



Im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der katholischen Kirche St. Martin, gehalten vom evangelischen Pfarrer Gregor Weichsel, erhielten jetzt 13 neue ehrenamtliche Hospizbegleiter und -begleiterinnen ihre Abschlusszertifikate. In einem mehrmonatigen Befähigungskurs wurden die Teilnehmenden durch den Ambulanten Hospizdienst der Caritas Euskirchen in Kooperation mit der evangelischen Gemeinde und mit finanzieller Unterstützung durch das Katholische Bildungswerk für die ehrenamtliche Begleitung im Hospizdienst qualifiziert.

Caritasvorstand Maria Surges-Brilon dankte den Teilnehmenden für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, sich für die wichtige Aufgabe der Begleitung schwerst- und unheilbar Erkrankter qualifizieren zu lassen. Anne Schmidt-Keusgen, die Leiterin des Katholischen Bildungswerks, überreichte den Anwesenden ihre Zertifikate.

Das Team rund um Caritas Bereichsleiterin Cilly von Sturm war ebenfalls anwesend und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit mit den neuen Ehrenamtlichen. Die Aufgaben im Bereich des Ambulanten Hospizdienstes der Caritas Euskirchen sind vielfältig. Im Servicezentrum Demenz und Hospiz „Café Insel“ in der Frauenbergerstraße, mitten in Euskirchen, hält der Wohlfahrtsverband verschiedene Hilfs- und Unterstützungsangebote für Betroffene und ihre Angehörigen bereit.

Neben dem Ambulanten Hospizdienst ist die Arbeit mit an Demenz erkrankten Menschen eine wichtige Aufgabe des Servicezentrums.

„Mit unseren Demenz-Cafés richten wir uns an alle Menschen, die trotz ihrer Beeinträchtigung beziehungsweise Erkrankung weiterhin Zuhause leben, gerne jedoch auch zur Entlastung der betreuenden Angehörigen einen Nachmittag in unserem „Café Insel“ mit Gleichbetroffenen verbringen möchten“, erklärt Caritasfachkraft Monika Stoffers. Diese Nachmittage starten mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. „Im Anschluss gehen diese zu abwechslungsreichen Angeboten über, um die Gäste zu aktivieren und ihre kognitiven und körperlichen Fähigkeiten anzuregen und zu fördern“, so Stoffers. Abwechslung bringen auch Feierlichkeiten im Jahres- Rhythmus. Ein Fahrdienst holt die Gäste bei Bedarf Zuhause ab und bringt sie anschließend auch zuverlässig wieder zurück. Das Angebot ist über die monatlichen Entlastungsleistungen der Pflegekasse gedeckt, wenn die Nutzer mindestens über den Pflegegrad 1 verfügen und hat zum Ziel, die Lebenssituation der Betroffenen und ihrer Angehörigen zu verbessern.

Alle Angebote des Ambulanten Hospizdienstes und der Demenzhilfe sowie der Fahrdienst werden nach hohen Schutz- und Hygienestandards und unter strenger Beachtung der jeweils aktuell gültigen Coronaschutzverordnung durchgeführt.

Kontakt und Infos:

Servicezentrum Demenz u. Hospiz

Frauenberger Str. 2-4

53879 Euskirchen

Tel. 02251 126510 oder 126712

demenz@caritas-eu.de (<mailto:demenz@caritas-eu.de>)